

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** am Freitag, den 29. November 2013

Anwesend waren:

Bürgermeister Alfred Stachelberger

Vizebürgermeister Franz Semler

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| 1. GGR Reg.-Rat Wolfgang Seidl | 13. GR Dagmar Liebsch-Schaffraneck |
| 2. GGR Astrid Pillmayer | 14. GR Sabine Hauser (bis 19.50 Uhr) |
| 3. GGR Mag. Ulrike Fischer | 15. GR Paul Kuselbauer |
| 4. GGR Thomas Zeimke | 16. GR Christine Kutscha |
| 5. GR Christian Kraft | 17. GR Walter Ribolits |
| 6. GR Werner Krieger | 18. GR Ing. Wolfgang Stuchlik |
| 7. GR Brigitte Müller | 19. GR Alfred Podeu |
| 8. GR Renate Albrecht | 20. GR Ing. Martin Heinrich |
| 9. GR Walter Schreiner | 21. GR Maximilian Titz |
| 10. GR Gabriele Walcher | 22. GR Ing. Harald Sattmann |
| 11. GR DI Gerald Schabl | 23. GR Christian Gsandtner |
| 12. GR Herbert Rottensteiner | |

Schriftführerin: Romana Emmer

Entschuldigt: GGR Franz Leitzinger, GGR Erich Stanek, GR Dr. Elisabeth Seidl, GR Norbert Bregel

Beginn: 18.05 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit einer Trauerkundgebung für den verstorbenen ehemaligen Gemeinderat und Ortsvorsteher von Kirchbach Franz Schrack.

Gemäß § 46 Abs. 3 der Gemeindeordnung wird ein von allen anwesenden Gemeinderäten unterfertigter Dringlichkeitsantrag, betreffend „NÖ Straßenbauabteilung 2, Bauführung des NÖ Straßendienstes – Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde“, eingebracht. (Beilage 1)

Bgm. Stachelberger verliest diesen Antrag und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit und als TOP 24) auf die heutige Tagesordnung im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung zu setzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemäß § 46 Abs. 3 der Gemeindeordnung wird ein von allen anwesenden Gemeinderäten unterfertigter Dringlichkeitsantrag, betreffend „Ankauf der Grundstücke Nr. 706 und 707, KG St. Andrä“, eingebracht. (Beilage 2)

Bgm. Stachelberger verliest diesen Antrag und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit und als TOP 25) auf die heutige Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung zu setzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bgm. Stachelberger erklärt, dass folgender Tagesordnungspunkt im Rahmen der heutigen Sitzung nicht behandelt und gemäß § 46 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung abgesetzt wird:
22.a.) Gemeindewohnung, Wördern, Kernstockstraße 14 / TOP 8

1. Angelobung eines neuen Gemeinderates

GR Jürgen Schneider hat sein Mandat per 15. November 2013 zurückgelegt. Die Zustellungsbevollmächtigte der Grünen St. Andrä-Wördern, GGR Mag. Ulrike Fischer, nominiert Ing. Harald Sattmann für den Gemeinderat. (Beilage 3)
Der Bürgermeister verliest die Gelöbnisformel und lobt Ing. Harald Sattmann mit Handschlag als Gemeinderat an.

2. Protokoll vom 26.9.2013

Bgm. Stachelberger stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzungen am 26. September 2013 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters – Schreiben an den Gemeinderat

Bgm. Stachelberger bringt folgende Schreiben dem Gemeinderat zur Kenntnis:

- Ein Schreiben von LR Mag. Barbara Schwarz, indem sie zur Auszeichnung „familienfreundliche Gemeinde“ gratuliert;
- ein Schreiben von LH-Stv. Mag. Renner, dass für die ABA, St. Andrä-Wördern, Hochwasser Juni 2013, BA 17 zu den veranschlagten Investitionskosten in Höhe von € 94.800,-- ein Förderungsbetrag in Höhe von € 9.480,-- beschlossen wurde;
- ein Schreiben von LH-Stv. Mag. Sobotka, Präsident GVV VP NÖ Alfred Riedl und Präsident GVV SP NÖ Rupert Dvorak über Änderungen im NÖ Musiksulgesetz 2000;
- ein Schreiben von Bürgermeister Ing. Roland Nagl, Marktgemeinde Königstetten über die im Gemeinderat beschlossene Stellungnahme zum geplanten Neubau der L120 – Ortsumfahrung Königstetten.

4. Prüfbericht des Prüfungsausschuss

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Gsandtner, verliest das Protokoll der Prüfungen vom 21. November 2013. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Stellungnahme der Kassenverwalterin, VB Silvia Pertschy, zur Kenntnis und schließt sich deren Ausführungen an.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen.

5. Voranschlag 2014 und Dienstpostenplan sowie mittelfristiger Finanzplan bis 2018

Vizebgm. Semler berichtet, dass während der öffentlichen Auflagefrist des Voranschlages 2014 mit Dienstpostenplan in der Zeit von 13. November 2013 bis 27. November 2013 drei Stellungnahmen eingebracht wurden (Beilage 4 - 6). Die Stellungnahmen sind dem Gemeinderat per e-mail zugegangen. Die Stellungnahme mit der Ergänzung des Grundkaufes (€ 200.000,--) soll mit dem Voranschlag mit beschlossen werden.

GGR Mag. Fischer ersucht um Auskunft, ob die Erinnerungen öffentlich zu verlesen sind.
Bgm. Stachelberger: **Die Gemeindeordnung sieht vor, dass eingelangte Stellungnahmen dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen sind. Sie haben diese bekommen.**

GGR Mag. Fischer: Budgeterinnerungen werden jetzt nicht verlesen?!

Vizebgm. Semler erläutert die Summen des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes und den mittelfristigen Finanzplan bis 2018. Das Budget für das Jahr 2014 wurde mit € 16.054.700,-- ausgeglichen erstellt. Von dieser Summe entfallen auf den ordentlichen Haushalt € 13.832.200,-- und auf den außerordentlichen Haushalt € 2.222.500,--. Der Schuldenstand wird bis zum Jahresende € 18.426.500,-- betragen.

Vizebgm. Semler stellt den Antrag, den Voranschlag 2014 mit den Haushalts- und Dienstpostenplan sowie den mittelfristigen Finanzplan bis 2018 in der vorliegenden Form und die Erinnerung (Grundkauf) zu beschließen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt meldet sich GGR Reg.-Rat Seidl zu Wort.

GGR Mag. Fischer stellt den Antrag, dass die Erinnerungen dem Gemeinderat mündlich verlesen werden und referiert über die Erinnerung der Grünen-Fraktion.

Es folgen weitere Wortmeldungen von GR Gsandtner und Vizebgm. Semler.

Bgm. Stachelberger erläutert, dass der Voranschlag 2014 öffentlich auflag und die Erinnerungen sowie die Stellungnahme des Amtsleiters zur Erinnerung dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wurden. 2 Stellungnahmen zum Voranschlag 2014 hat Vizebgm. Semler referiert und ersucht nun die Stellungnahme von OSekr. Ohnewas zur Erinnerung der Grünen-Fraktion dem Gemeinderat vorzubringen.

Vizebgm. Semler verliest zusammenfassend die Stellungnahme von OSekr. Ohnewas.

GGR Mag. Fischer zieht ihren Antrag zurück.

Weitere Wortmeldungen folgen von GR Gsandtner, Bgm. Stachelberger, GGR Mag. Fischer, Vizebgm. Semler, GGR Reg.-Rat Seidl.

Bgm. Stachelberger bringt den Antrag über den Voranschlag 2014 mit Haushalts- und Dienstpostenplan und die Erinnerung über Grundkauf zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit 23 Dafür-Stimmen und 2 Gegenstimmen (Grüne-Fraktion) mehrheitlich angenommen.

Bgm. Stachelberger bringt den Antrag über den mittelfristigen Finanzplan bis 2018 zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit 23 Dafür-Stimmen und 2 Gegenstimmen (Grüne-Fraktion) mehrheitlich angenommen.

6. Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2013

Vizebgm. Semler berichtet über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2013 in der Höhe von € 55.900,-- und nennt deren Bedeckung. Weiters informiert er über geplante Ansatz- und Postenaufgliederungen. (Beilage 7)

Vizebgm. Semler stellt den Antrag, diese über- und außerplanmäßige Ausgaben und deren Bedeckung gemäß seinen Ausführungen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Hauser verlässt um 19.50 Uhr die Sitzung.

7. Vergabe von Förderungen und Subventionen für das Jahr 2013

Bgm. Stachelberger berichtet, dass im Jahr 2013 nach den eingelangten Anträgen eine Summe in Höhe von € 95.457,90 an Fördermittel vergeben wird.

Er stellt den Antrag, die Förderungen und Subventionen entsprechend seinen Ausführungen (Beilage 8) zu beschließen.

GGR Zeimke stellt den Antrag, die Subventionsvergaben getrennt abzustimmen: die Sportvereine gemeinsam, die Pfarren gemeinsam, die Feuerwehren gemeinsam und die gemeinnützigen Vereine einzeln.

Bgm. Stachelberger bringt den Antrag von GGR Zeimke zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit zwei Dafür-Stimmen (FPÖ-Fraktion) und 22 Gegenstimmen (SPÖ-Fraktion, ÖVP-Fraktion, Grüne-Fraktion) mehrheitlich abgelehnt.

Bgm. Stachelberger bringt den Antrag über die Vergabe von Förderungen und Subventionen zur Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Zeimke und GR Gsandtner waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

8. Investitionsbeitrag für die Handelsakademie und Handelsschule Tulln für das Schuljahr 2013/14

GGR Pillmayer berichtet, dass 28 Schüler aus der Gemeinde im Schuljahr 2013/14 die Handelsakademie und Handelsschule Tulln besuchen. Die Schulleitung ersucht um Übernahme eines Investitionsbeitrages in der Höhe von € 205,-- je Schüler, dies ergibt eine Gesamtsumme in Höhe von € 5.740,--; davon sollen 50% übernommen werden.

GGR Pillmayer stellt den Antrag, einen Teil des Investitionsbeitrages in der Höhe von € 2.870,-- zu übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Podeu war bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

9. Annahmeerklärung über die Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds der ABA, Bauabschnitt 17, Hochwasserschäden 2013

GGR Zeimke berichtet, dass für die Abwasserbeseitigungsanlage, Hochwasser 2013, BA 17 aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfond bis zur Endabrechnung zu den vorläufig förderbaren Investitionskosten in der Höhe von € 94.800,-- nicht rückzahlbare Förderungsmittel vorläufig in Höhe von 10% der Investitionskosten, höchstens jedoch ein Förderungsbetrag in der Höhe von € 9.480,-- zu den festgesetzten Bedingungen zugesichert werden.

GGR Zeimke ersucht die Annahmeerklärung für diese Fördermittel zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Auftragsvergabe – Errichtung des Feuerwehrhauses Kirchbach

Architekt DI Stolfa schlägt auf Grund des Angebotsergebnisses, der fachtechnischen und der rechnerischen Prüfung der Angebote die Firma Leyrer+Graf Bau GmbH, welche den günstigsten Preis angeboten hat, für die Beauftragung der Generalunternehmerleistungen mit einer Angebotssumme in Höhe von € 1.136.210,36 brutto (€ 946.841,97 netto) vor.

Bgm. Stachelberger ersucht um Zustimmung der Auftragsvergabe.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Reg.-Rat Seidl, GGR Mag. Fischer, GR Gsandtner, Bgm. Stachelberger und GR DI Schabl zu Wort.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11. Hypo NÖ, Nachtrag zum Kreditvertrag FF-Haus Kirchbach

Es soll der Rückzahlungsbeginn auf Grund der späteren Inanspruchnahme des Darlehens um eine Ratenzahlung von 1. Juni 2014 auf 31. Dezember 2014 verschoben werden. Die Laufzeit von 25 Jahren bleibt unverändert.

Vizebgm. Semler ersucht den Nachtrag zum Kreditvertrag der Hypo NÖ für das FF-Haus Kirchbach zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12. Änderung von Pachtverträgen in der Badesiedlung

Nach Verzicht von Dr. Gisela Gerber auf das Teilpachtgrundstück, Parz. 467/232 mit 36 m², Auweg 16, KG Altenberg soll die Fläche an Harald Gerber zum Jahrespachtzins in Höhe von € 63,- verpachtet werden.

GGR Reg.-Rat Seidl ersucht der Pachtänderung zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13. Verkaufspreise in der Badesiedlung

Bereits verpachtete Grundstücke sollen in der Badesiedlung für das Jahr 2014/15 um folgende m²-Preise verkauft werden:

„Am Damm“ bzw. „Am Sporn“	2014 - € 107,50 / pro m ² und ab 2015 - € 110,00 / pro m ²
Im übrigen Badegebiet	2014 - € 87,50 / pro m ² und ab 2015 - € 90,00 / pro m ²

Alle Grundverkäufe erfolgen zuzüglich der jeweiligen Nebenkosten.

GGR Reg.-Rat Seidl ersucht um Zustimmung der Verkaufspreise.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

14. KreaMont, Privatschule – Ansuchen um finanzielle Unterstützung

Der Privatschule KreaMont soll eine Subvention in Höhe von € 28.800,- für das Jahr 2014 gewährt werden. Die Auszahlungen erfolgen am 1. Februar, 1. Juni und 1. Oktober mit jeweils € 9.600,-.

Bgm. Stachelberger ersucht den Gemeinderat diese finanzielle Vereinbarung für den Schulbetrieb zu beschließen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GR Kutscha und Vizebgm. Semler zu Wort.

Der Antrag wird mit 21 Dafür-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Kutscha) und 2 Gegenstimmen (FPÖ-Fraktion) mehrheitlich angenommen.

15. Nachtbus / Wien – Tulln - Teilnahme

An diesem Projekt nehmen auch die Stadtgemeinden Tulln (Projekträger) und Klosterneuburg sowie die Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing teil. Die Aufteilung der Kosten erfolgt zu 60% nach km und zu 40% nach Einwohner. Eine zusätzliche Haltestelle für den Zeitraum der Direktvergabe (5 – 7 Monate) wird bei der Schlossgasse (Wördern) errichtet. Für das öffentliche Vergabeverfahren (3 Jahre – Linie Wien-Tulln) soll erreicht werden, dass der Bahnhof St. Andrä-Wördern angefahren wird. Die Kosten für die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern betragen voraussichtlich € 12.025,22 (abhängig von der Ausschreibung), wobei der Nachtbus nur von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag fährt.

Bgm. Stachelberger ersucht um Zustimmung der Teilnahme am Projekt Nachtbus Wien – Tulln für den Zeitraum der Direktvergabe und den öffentlichen Ausschreibungen für 3 Jahre. Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Mag. Fischer und Bgm. Stachelberger zu Wort.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

16. Schad- und Klaglosvereinbarung mit A1 Telekom Austria / Breitbandleitung

Es soll eine Schad- und Klaglosvereinbarung zwischen der Telekom Austria AG und der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern abgeschlossen werden, in der sich die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern gegenüber der Telekom verpflichtet, bei Beendigung des Servitutsvertrages mit den Liegenschaftseigentümern, zeitgerecht eine Ersatzstraße herzustellen, um die weitere Versorgung der Netzteilnehmer gewährleisten zu können. Bgm. Stachelberger ersucht die vorliegende Vereinbarung zu beschließen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GR DI Schabl und GR Ing. Heinrich zu Wort.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

17. Gemeindebibliothek Eulennest – Ausleihungstarife

GGR Pillmayer berichtet über die neuen Tarife zur Ausleihung von Büchern in der Gemeindebibliothek Eulennest:

Kinder bis 14 Jahre	€ 0,00
Schüler, Studenten, Lehrlinge, Präsenzdiener, Zivildienstler	€ 10,00
Senioren (ab 60 J.)	€ 10,00
Erwachsener	€ 15,00

GGR Pillmayer ersucht die neuen Tarife zu beschließen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GR Ing. Schabl, GGR Pillmayer, Bgm. Stachelberger und GR Kutscha zu Wort.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

18. Zusatzvereinbarung mit der EVN zur Verkabelung der Straßenbeleuchtungsanlage

Die Beleuchtung bleibt im Zuge der Verkabelungsarbeiten in der Franz-Schubert-Gasse auf der bisherigen Seite, jedoch in der Webergasse kommt die Beleuchtung auf die andere Straßenseite. Für diese Straßenbeleuchtungen liegen 3 Angebote von der EVN (Varianten für den Bereich der Webergasse) vor.

Variante 1: 7 Lichtpunkte mit Natriumdampflampen	€ 35.205,60 brutto
Variante 2: 10 Lichtpunkte mit Pilzleuchten	€ 39.817,20 brutto
Variante 3: 9 Lichtpunkte mit Calle LED	€ 42.975,60 brutto

Vizebgm. Semler ersucht um Zustimmung der Variante 3.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Mag. Fischer und GR Ing. Heinrich zu Wort.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

19. Übernahme von Trennstücken ins öffentliche Gut

Vizebgm. Semler ersucht die Tagesordnungspunkte a. bis g. gemeinsam zu beschließen.

a. Übernahme des Trennstückes 1, KG Kirchbach, gemäß dem Teilungsplan von Dipl. Ing. Karl Pauler vom 28.1.2013, GZ. 3992 gemäß §§ 15 ff des LiegTeilG

Es soll der Übernahme des Trennstückes 1, KG Kirchbach, mit 32 m² gemäß dem Teilungsplan GZ. 3992 vom 28.1.2013 von Dipl. Ing. Karl Pauler ins öffentliche Gut zugestimmt werden.

b. Übernahme des Trennstückes 1 bzw. Parz. 254/3, KG Kirchbach, gemäß dem Teilungsplan von Dipl. Ing. Karl Pauler vom 15.3.2012, GZ. 3872 gemäß §§ 15 ff des LiegTeilG

Es soll der Übernahme des Trennstückes 1 bzw. der Parz. 254/3, KG Kirchbach, mit 179 m² gemäß dem Teilungsplan GZ. 3872 vom 15.3.2012 von Dipl. Ing. Karl Pauler ins öffentliche Gut zugestimmt werden.

c. Übernahme des Trennstückes 1, KG Hintersdorf, gemäß dem Teilungsplan von Dipl. Ing. Karl Pauler vom 8.2.2012, GZ. 3925 gemäß §§ 15 ff des LiegTeilG

Es soll der Übernahme des Trennstückes 1, KG Hintersdorf, mit 13 m² gemäß dem Teilungsplan GZ. 3925 vom 8.2.2012 von Dipl. Ing. Karl Pauler ins öffentliche Gut zugestimmt werden.

d. Übernahme des Trennstückes 1, KG Hintersdorf, gemäß dem Teilungsplan von Dipl. Ing. Karl Pauler vom 5.4.2012, GZ. 4059 gemäß §§ 15 ff des LiegTeilG

Es soll der Übernahme des Trennstückes 1, KG Hintersdorf, mit 37 m² gemäß dem Teilungsplan GZ. 4059 vom 5.4.2012 von Dipl. Ing. Karl Pauler ins öffentliche Gut zugestimmt werden.

e. Übernahme des Trennstückes 1, KG Hadersfeld, gemäß dem Teilungsplan von Vermessung Brunner und Strobl vom 17.9.2012, GZ. 16445 gemäß §§ 15 ff des LiegTeilG

Es soll der Übernahme des Trennstückes 1, KG Hadersfeld, mit 86 m² gemäß dem Teilungsplan GZ. 16445 vom 17.9.2012 von Vermessung Brunner und Strobl ins öffentliche Gut zugestimmt werden.

f. Übernahme des Trennstückes 2 bzw. Parz. 114/4, KG Hadersfeld, gemäß dem Teilungsplan von Dipl. Ing. Karl Pauler vom 4.11.2013, GZ. 4144/1 gemäß §§ 15 ff des LiegTeilG

Es soll der Übernahme des Trennstückes 2 bzw. Parz. 114/4, KG Hadersfeld, mit 47 m² gemäß dem Teilungsplan GZ. 4144/1 vom 4.11.2013 von Dipl. Ing. Karl Pauler ins öffentliche Gut zugestimmt werden.

g. Übernahme der Trennstücke 1, 3, 5 und 7, KG Altenberg, gemäß dem Teilungsplan von Dipl. Ing. Karl Pauler vom 13.11.2013, GZ. 4234 gemäß §§ 15 ff des LiegTeilG

Es soll der Übernahme der Trennstücke 1, 3, 5 und 7, KG Altenberg, mit 112 m² gemäß dem Teilungsplan GZ. 4234 vom 13.11.2013 von Dipl. Ing. Karl Pauler ins öffentliche Gut zugestimmt werden.

Vizebgm. Semler ersucht um Zustimmung der Übernahmen der genannten Trennstücke.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Mag. Fischer, GR Ribolits und GR Gsandtner waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

20. Straßenbezeichnung in der KG Wördern

Im Zuge der Neuparzellierung im Bereich Donaustraße, KG Wördern entsteht ein neues Straßenstück, das „Bachweg“ benannt werden soll.

Vzbgm. Semler stellt den Antrag, diese Straßenbezeichnung zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Mag. Fischer, GR Ribolits und GR Gsandtner waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

21. Beschlussfassung (Ergänzung) über Ehrungen und Auszeichnungen von GemeindebürgerInnen

Nachstehend angeführte Personen sollen für besondere Verdienste folgende Auszeichnungen erhalten: Ehrenurkunde:

Erwin Grössinger

Gasthaus Strasshofer
Gasthaus Steinböck / Hirsch
Renate Zipser-Scherenzel
Siegfried Schönbauer

Felix Hülmbauer und Fabian Hennrich

Die Überreichung der Ehrenzeichen erfolgt im Rahmen der Festsitzung des Gemeinderates am 20. Dezember 2013.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Vergabe dieser Auszeichnungen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Mag. Fischer und GR Ing. Stuchlik waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

24. Dringlichkeitsantrag – NÖ Straßenbauabteilung

Die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeister Tulln, nach Genehmigung durch den Herrn Landeshauptmann, vom 14.6.2011 hergestellten Anlagen, Geh- und Radweg, Abstellflächen entlang der B14 im Ortsbereich St. Andrä-Wördern, in ihre Verwaltung und Erhaltung.

Vizebgm. Semler ersucht um Zustimmung, die genannten Anlagen in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde zu übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

GGR Mag. Fischer und GR Ing. Stuchlik waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

Nicht öffentlich:

22. Wohnungsvergaben

- a. Gemeindewohnung, Wördern, Kernstockstraße 14 / TOP 8
- b. Genossenschaftswohnung, Wördern, Am Wasserwerk 2 / TOP 3
- c. Genossenschaftswohnung, St. Andrä, Kirchenweg 11 / TOP 1
- d. Genossenschaftswohnungen, St. Andrä, Neubau Kirchenweg

23. Personalangelegenheiten

- a. A.o. Zuwendung an Gemeindebedienstete – Weihnachten 2013
- b. unbefristeter Dienstvertrag
- c. Dienstjubiläen - Stufenbeförderung
- d. Ansuchen um einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses

.....
Bürgermeister

Für die SPÖ-Fraktion:

.....
Gemeinderat

Für die Grüne-Fraktion:

.....
Gemeinderat

.....
Schriftführerin

Für die ÖVP-Fraktion:

.....
Gemeinderat

Für die FPÖ-Fraktion

.....
Gemeinderat